

Einwirkung von Raceneinflüssen auf den Bevölkerungstypus vermuthen, für welche bei der Bergliederung der ethnographischen Racenmerkmale thatsächliche Anhaltspunkte gefunden werden können.

Im Allgemeinen genommen sind es drei nebeneinander gelagerte Volksstämme, welche das langgestreckte schlesische Grenzland besiedeln.



Typus einer Ostschlesierin (aus Miszjonowicz bei Teschen, im Hochzeitschmuck).

Der ganze südliche Theil von Oberschlesien und die größere nordwestliche Hälfte desselben ist vom deutschen, beziehungsweise deutschfränkischen Sudetenstamme eingenommen, dessen anthropologische Charakteristik bereits bei der Schilderung der nordmährischen deutschen Bevölkerung gegeben wurde. Außerhalb dieses geschlossenen Sprachgebietes sind die Deutschen noch in mächtigen Sprachinseln in und um Troppau,